

Jetzt alle SL-Brackets beihilfefähig

Mehrkosten für selbstligierende Bracketsysteme waren bislang nur bei Damon™-Brackets beihilfefähig. Diese Einschränkung wurde nun in Rheinland-Pfalz aufgehoben.



ten verursachen, sind nicht beihilfefähig. Diese Einschränkung gilt nicht für Damon™-Brackets“ (Auszug aus alter Beihilfeverordnung Rheinland-Pfalz), wurde dies nun per 15.06.2010 von der Oberfinanzdirektion Koblenz korrigiert. So heißt es in einem Brief der OFD: „... Zu entscheiden war, ob Mehrkosten für selbstligierende Brackets beihilfefähig sind. Ich gehe davon aus, dass aufgrund dieser Technologie Zähne schneller und schonender bewegt werden, die Gesamtragedauer der Apparatur verkürzt wird und bei erheblichem Platzmangel häufig auf das Entfernen von Zähnen verzichtet werden kann. Unter diesen Umständen wurden die Mehraufwendungen für selbstligierende Brackets als beihilfefähig anerkannt ...“ Darüber hinaus werden alle SL-Brackets herstellerunabhängig gleich behandelt. **KN**

(Quelle: KISS Ortho Newsletter vom 21.6.2010)

Waren Mehrkosten für SL-Brackets bis auf eine Ausnahme bislang nicht beihilfefähig: „Bracketsysteme (z. B.

selbstligierende Brackets), die zusätzliche Materialkos-

ANZEIGE

In-Line®

das deutsche Schienensystem für ein strahlend schönes Lächeln.

In-Line® Schienen korrigieren Zahnfehlstellungen und beeinträchtigen kaum das Erscheinungsbild des Patienten.

In-Line® Schienen wirken kontinuierlich während des Tragens auf die Zähne und bewegen sie an die vorgegebene Position.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Aussendienst oder fordern Sie unser Informationsmaterial über **In-Line®** an.



Rasteder KFO-Spezial Labor
Kleibroker Str. 22 - 26180 Rastede - Germany
Telefon +49 (0)44 02 / 825 75
Fax +49 (0)44 02 / 831 64
www.in-line.eu

ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN. **ZWP online**

Positive IDS-Zwischenbilanz

Anmeldestand und Internationalität zum aktuellen Zeitpunkt auf gleich hohem Niveau wie bei Vorveranstaltung.



gen Wirtschaftsbedingungen ist es ein umso größerer Erfolg, dass die IDS 2011 an den Erfolg der letzten Veranstaltung anknüpfen kann und damit ihren Anspruch als globale Leitmesse der Branche eindrucksvoll untermauert. Dabei zeichnet sich ab, dass die Nachfrage aus Deutschland

reich, Großbritannien, Israel, Italien, Japan, Korea, den Niederlanden, der Schweiz, Spanien, der Türkei und den USA.

Die IDS findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), und durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln. **KN**

Für die 34. Internationale Dental-Schau laufen die Vorbereitungen acht Monate vor Messebeginn auf Hochtouren. Denn sowohl der Anmeldestand als auch die Internationalität bewegen sich auf ähnlich hohem Niveau wie zum vergleichbaren Zeitpunkt der Vorveranstaltung. Aktuell haben rund 1.300 Unternehmen aus 51 Ländern ihre Teilnahme zugesagt. Insgesamt werden vom 22. bis 26. März 2011 rund 1.800 Unternehmen aus aller Welt in Köln erwartet, das damit einmal mehr zum Dreh- und Angelpunkt der internationalen Dentalwelt wird.

Die Koelnmesse und die GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, das Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) – äußern dazu in einem gemeinsamen Statement: „In Anbetracht der weiterhin schwieri-

wieder leicht anzieht – bei weiterhin starker Präsenz internationaler Unternehmen in Köln.“ Für die hohe Internationalität der Veranstaltung sprechen bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Teilnahme zahlreicher Unternehmen aus Brasilien, China, Frank-

KN Adresse

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Tel.: 0180/5 77-35 77
Fax: 02 21/8 21-35 51
E-Mail: ids@visitor.koelnmesse.de
www.ids-cologne.de

Umfrage

Würden Sie kieferorthopädische Apparaturen bei geprüfter Qualität recyceln?

- 50% Das tue ich bereits.
- 20% Warum nicht? Finde ich sinnvoll und gut.
- 0% Habe hier qualitative Bedenken.
- 30% Empfinde ich als ethisch zweifelhaft.

Ergebnisse der Umfrage im letzten KN-Newsletter vom 24.06.2010.



KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Verlag
Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Cornelia Pasold (cp), M.A.
Tel.: 03 41/4 84 74-1 22
E-Mail: c.pasold@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft
Dr. Björn Ludwig (bl)
(V.i.S.d.P.)
Tel.: 0 65 41/81 83 81
E-Mail: bludwig@kieferorthopaedie-mosel.de

Projektleitung
Stefan Reichardt
(verantwortlich)
Tel.: 03 41/4 84 74-2 22
E-Mail: reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 03 41/4 84 74-5 20
E-Mail: meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger
(Anzeigendisposition/
-verwaltung)
Tel.: 03 41/4 84 74-1 27
Fax: 03 41/4 84 74-1 90
E-Mail: m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse
(Aboverwaltung)
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00
E-Mail: grasse@oemus-media.de

Herstellung
Josephine Ritter
(Layout, Satz)
Tel.: 03 41/4 84 74-1 19
E-Mail: j.ritter@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck + Media GmbH
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2010 monatlich. Bezugspreis: Einzelexemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0. Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Paris Insider

I. Internationales 2D-Lingual-Anwendertreffen
23. September 2010

III. FORESTADENT-Symposium
24. – 25. September 2010

Im Haus „Les Salons de la Maison des Arts et Métiers“
9 bis, avenue d'Éléna, 75116 Paris

Paris, zwischen Champs Élysées, Eiffelturm und Triumphbogen ...

... das ist DER angesagte Ort im September 2010, denn Insiderwissen ist mehr.

Das III. FORESTADENT-Symposium garantiert exzellente Redner, interessante Themen und fundierte Vorträge zum Hauptthema: „Das ästhetische Lächeln“. Das ist noch nicht alles. Entdecken Sie Paris fernab von ausgetretenen Touristenpfaden. FORESTADENT wird Ihnen die Geheimtipps in Paris verraten.

Wir freuen uns, Sie in Paris in die Geheimnisse der Stadt und des Lächelns einzuweihen.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter www.forestadent.de.